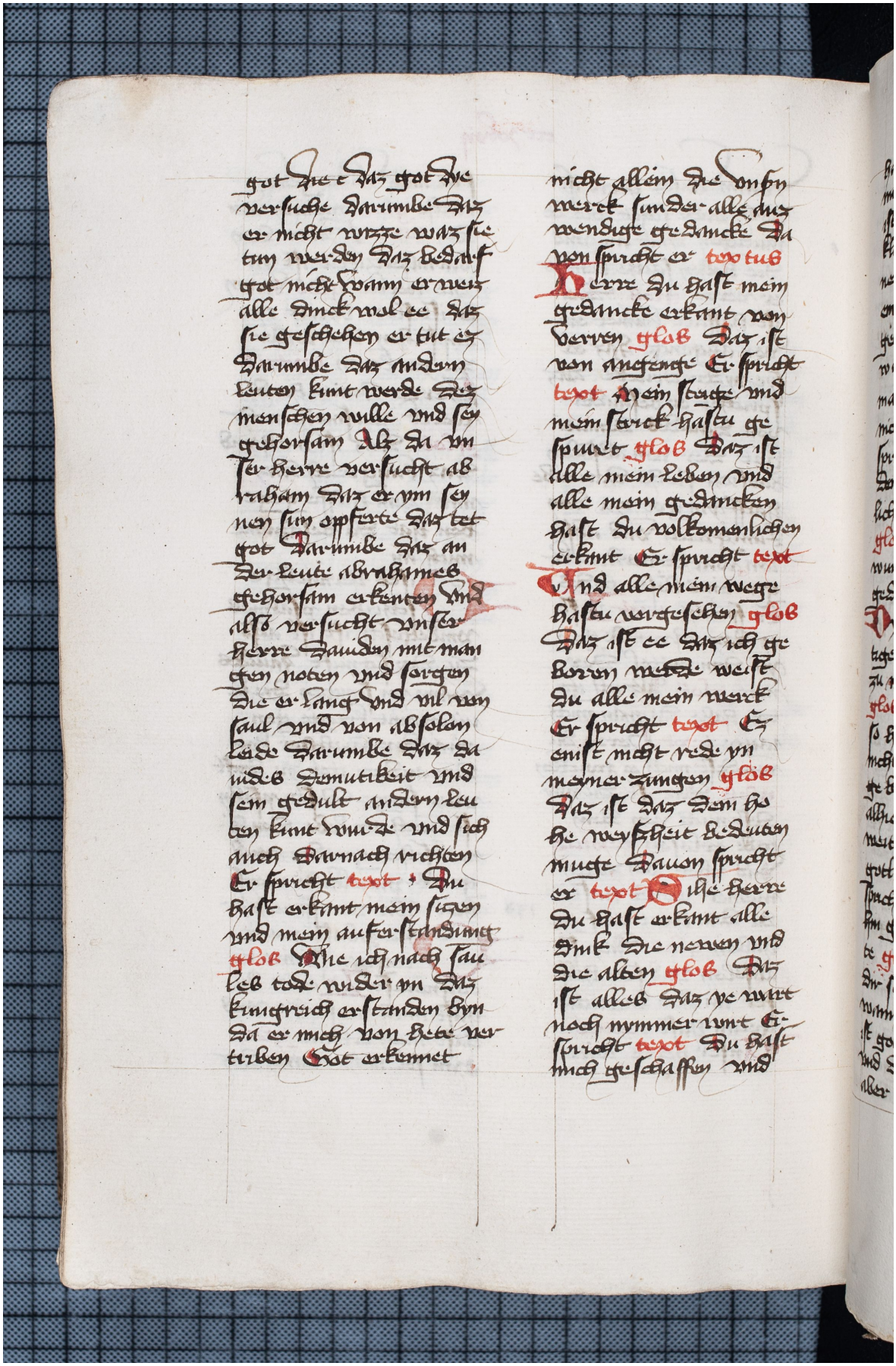
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



got die daz got die
versuche darumbe daz
er nicht wizze waz sie
tun wer. daz bedarf
got nicht wann er weiz
alle dinck wol ee daz
sie geschehen er tut es
darumbe daz andern
leuten kunt werde die
menschen wille und sey
gehorsam als du vn
ser herre versucht ab
raham daz er vn sey
nen sun opferte daz tet
got darumbe daz an
der leute abrahames
gehorsam erkenten und
also versucht unser
herre dauidem mit man
gen noten und sorgen
die er lanck und vil von
saul und von absolon
lide darumbe daz da
andes demutikeit und
sein gedult andern leu
ten kunt wurde und sich
auch darnach richten
Er spricht texot : Du
hast erkunt mein sitzen
und mein auferstandunnt
glos Ehe ich nach saul
es tod. wider in daz
kunigreich erstunden hun
da er mich von here ver
tiben Got erkennet
nicht allein die sunden
werck sunder alle die
wendigen gedancke da
von spricht er texot
herre du hast mein
gedancke erkant von
verren glos Daz ist
von anfange Er spricht
texot Mein stecke und
mein starck hastu ge
spurt glos Daz ist
alle mein leben und
alle mein gedancken
hast du volkomenlichen
erkunt Er spricht texot
Und alle mein wege
hastu versehen glos
Daz ist ee daz ich ge
boren wurde weist
du alle mein werck
Er spricht texot Er
enist nicht rede in
meiner zungen glos
Daz ist daz dem he
re warheit bedeuten
mucht darum spricht
er texot Sihe herre
du hast erkunt alle
dinck die newen und
die alten glos Daz
ist alles daz ye wurt
noch nymmer wurt Er
spricht texot Du hast
mich geschaffen und